

ADFC Fahrradklima-Test 2018

Vergleichende Auswertung mit den vergangenen Umfragen

Jahr des FKT	2005	2012	2014	2016	2018	Mw a St	Veränderung	
	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	Berlin	>500 k	Δ 14/16	Δ 16/18
Anzahl Interviews		2375	3814	2938	4546		1439	-876
Rang auf Bundesebene	24/38	30/39	36/39					
Rang in Größenklasse >500.000 EW					12			
Gesamtbewertung	4,09	4,01	4,07	4,34	4,27	4,08		
Fahrrad- und Verkehrsklima (F1...5)	3,6	3,7	3,7	4,0	4,0	3,9	0,0	-0,3
Stellenwert des Radverkehrs (F6-10)	4,5	4,6	4,7	5,0	4,8	4,6	-0,1	-0,3
Sicherheit beim Radfahren (F11-17)	4,5	4,4	4,5	4,8	4,8	4,5	-0,1	-0,3
Komfort beim Radfahren (F18-22)	4,3	4,4	4,5	4,7	4,6	4,4	-0,1	-0,2
Infrastruktur Radverkehrsnetz (F23-27)	3,5	2,9	3,0	3,3	3,1	3,0	-0,1	-0,3

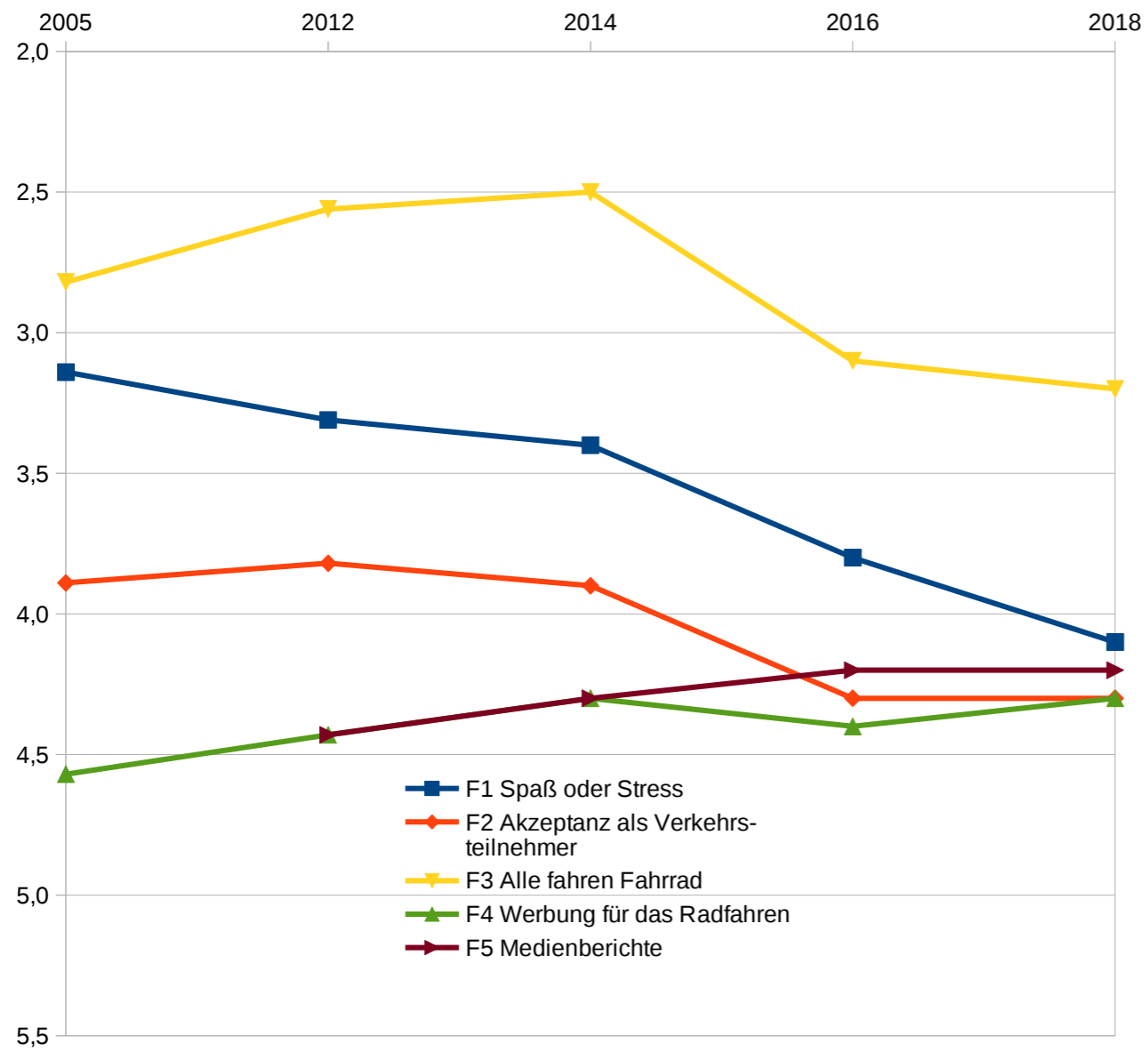
Bestmöglicher Wert

Schlechtester Wert im Zeitraum 2005–2016

F1 Spaß oder Stress	3,1	3,3	3,4	3,8	4,1	3,8	-0,4	-0,3
F2 Akzeptanz als Verkehrsteilnehmer	3,9	3,8	3,9	4,3	4,3	4,2	-0,4	0,0
F3 Alle fahren Fahrrad	2,8	2,6	2,5	3,1	3,2	3,3	-0,6	-0,1
F4 Werbung für das Radfahren	4,6	4,4	4,3	4,4	4,3	4,1	-0,1	0,1
F5 Medienberichte		4,4	4,3	4,2	4,2	4,1	0,1	0,0
F6 Fahrradförderung in jüngster Zeit	4,0	4,0	4,1	4,5	4,2	4,1	-0,4	0,3
F7 Falschparkerkontrolle auf Radwegen	5,0	5,2	5,3	5,5	5,3	5,2	-0,2	0,2
F8 Reinigung der Radwege	4,5	4,5	4,5	4,8	4,6	4,3	-0,3	0,2
F9 Ampelschaltungen für Radfahrer/innen	4,4	4,6	4,7	5,1	4,8	4,8	-0,4	0,3
F10 Winterdienst auf Radwegen		4,9	4,9	5,0	4,8	4,5	-0,1	0,2
F11 Sicherheitsgefühl	4,5	4,2	4,4	4,7	4,8	4,5	-0,3	-0,1
F12 Konflikte mit Fußgängern	3,7	3,8	3,8	4,0	4,1	4,0	-0,2	-0,1
F13 Konflikte mit Kfz	4,7	4,7	4,7	5,0	5,1	4,7	-0,3	-0,1
F14 Hindernisse auf Radwegen	4,7	4,5	4,6	4,9	4,8	4,6	-0,3	0,1
F15 Fahrraddiebstahl	4,9	5,0	5,1	5,3	5,2	4,5	-0,2	0,1
F16 Fahren auf Radwegen und Radf.-streifen	4,5	4,4	4,5	4,9	4,8	4,6	-0,4	0,1
F17 Fahren im Mischverkehr mit Kfz		4,4	4,5	4,8	4,9	4,7	-0,3	-0,1
F18 Breite der Wege für Radfahrer/innen		4,7	4,8	5,1	5,1	4,9	-0,3	0,0
F19 Oberfläche der Wege für Radfahrer/innen		4,6	4,7	5,0	4,9	4,4	-0,3	0,1
F20 Abstellanlagen	4,2	4,1	4,2	4,4	4,3	4,1	-0,2	0,1
F21 Führung an Baustellen	5,0	4,9	4,9	5,0	4,8	4,8	-0,1	0,2
F22 Fahrradmitnahme im Öffentlichen Verkehr	3,7	3,8	3,8	3,9	4,0	4,0	-0,1	-0,1
F23 Erreichbarkeit Stadtzentrum	3,0	2,5	2,6	3,1	3,1	3,1	-0,5	0,0
F24 zügiges Radfahren	3,3	2,6	2,7	3,2	3,2	3,3	-0,5	0,0
F25 geöffnete Einbahnstr. in Gegenrichtung	3,7	3,3	3,2	3,4	3,2	2,7	-0,2	0,2
F26 Wegweisung für Radfahrer	4,0	3,3	3,4	3,6	3,7	3,4	-0,2	-0,1
F27 Öffentliche Fahrräder		2,7	2,8	3,0	2,2	2,5	-0,2	0,8
Teilnehmer (TN)pro 10.000 Einw. (EW)		7	11	8	13			

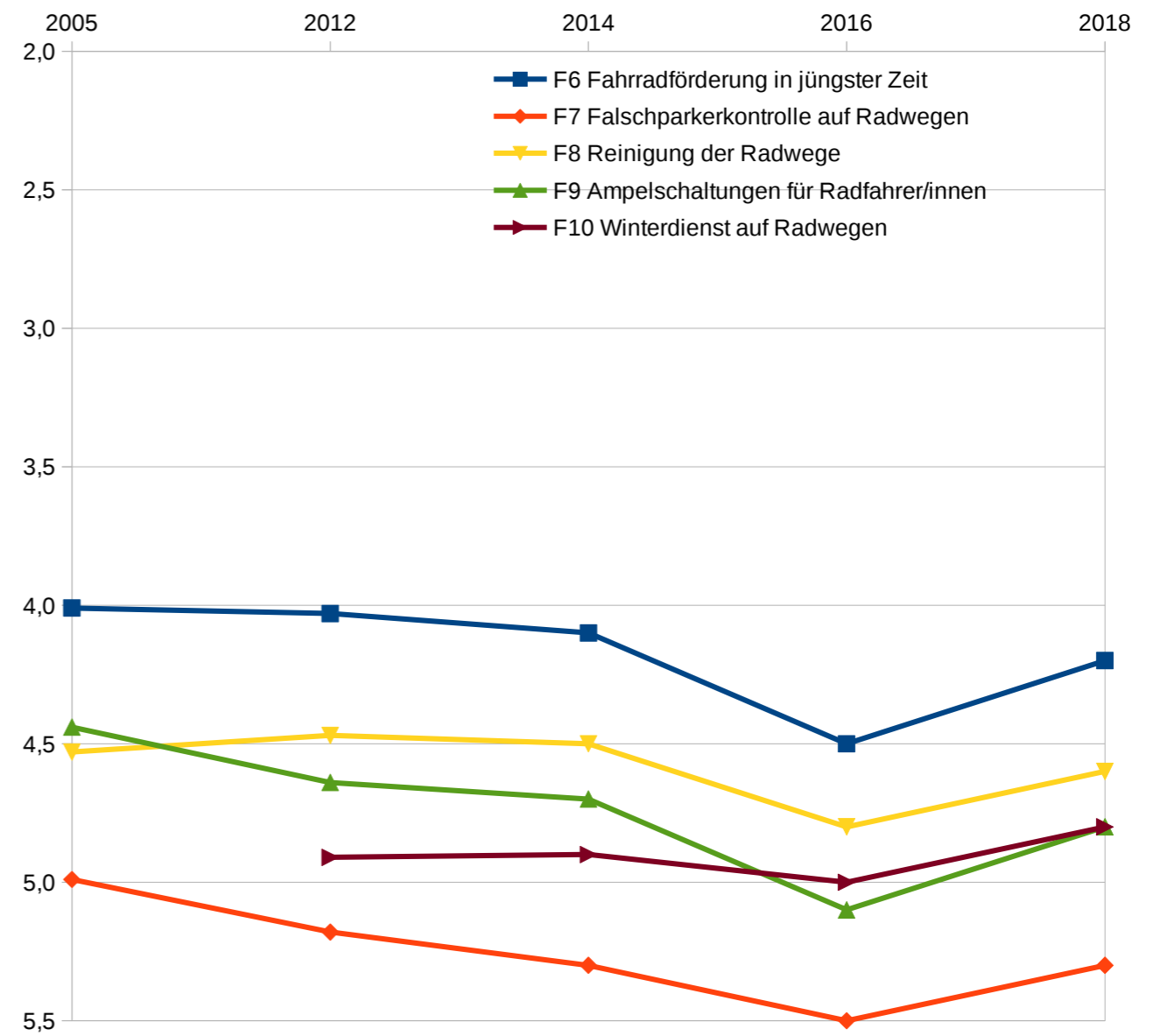


Fahrrad- und Verkehrsklima



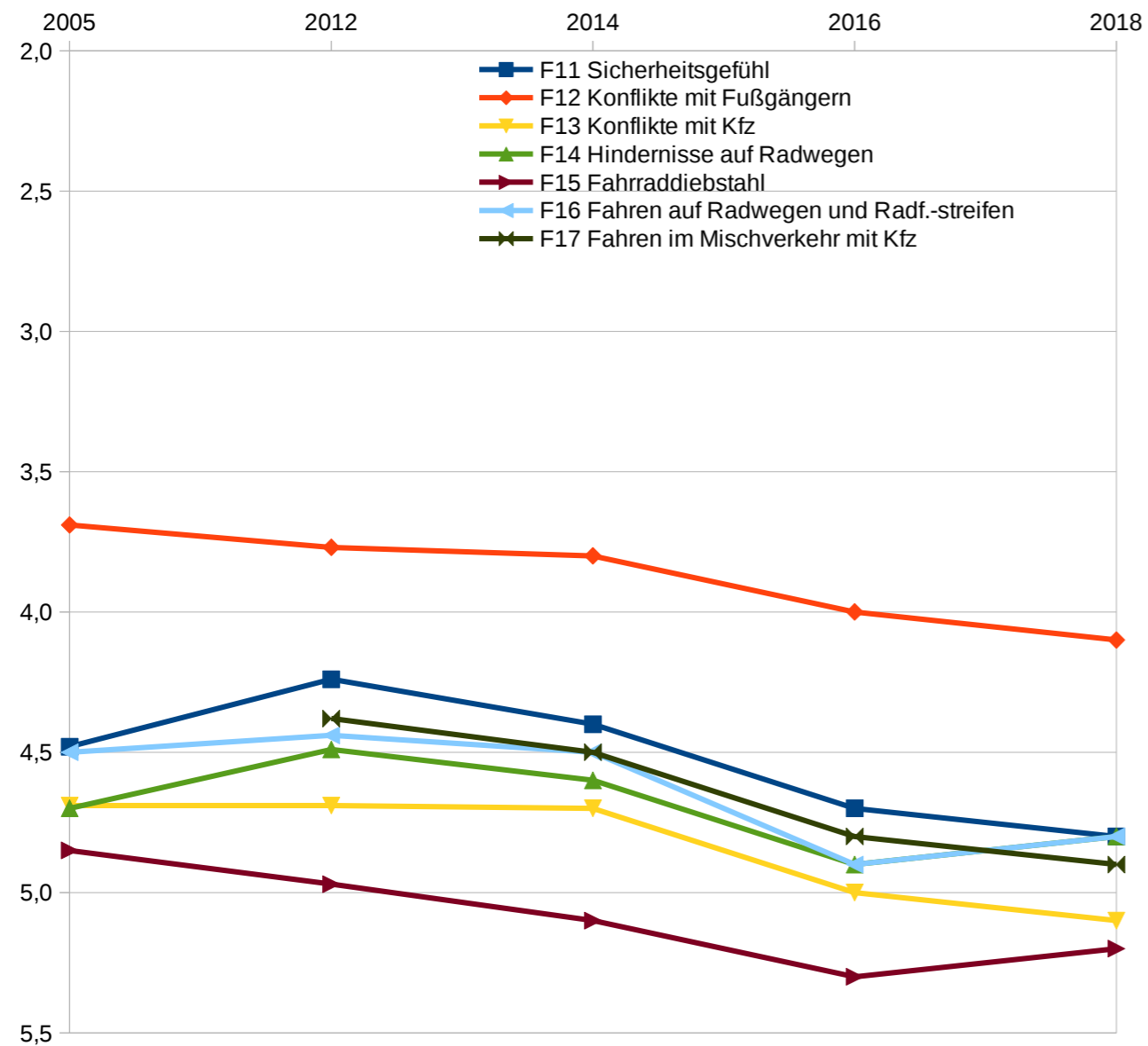
Die Tendenz bei der Frage »Spaß/Stress« sinkt stetig weiter. Hier ist ein deutlicher Trend zu erkennen. Der gestiegene Verkehr, insbes. Der Kfz-Verkehr ist sicherlich ein beeinflussender Faktor. Die Radfahrenden fühlen sich weiterhin nicht als gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer anerkannt. Die Bewertung verbleibt auf dem gleichen schlechten Niveau von 2016. Die bei der letzten Befragung 2016 schon deutlich abgefallene Bewertung bei der Frage »Alle fahren Fahrrad« wurde bestätigt, fällt sogar noch leicht schlechter aus.

Stellenwert des Radverkehrs



Sämtliche Werte dieser Fragegruppe haben sich nach dem Einbruch von 2016 wieder etwas erholt, verbleiben aber auf geringem Niveau. Die Bewertung der Frage 6 zu *Fahrradförderung in jüngster Zeit* ist am stärksten gestiegen, was mit dem Mobilitätsgesetz erklärt werden kann. Die schlechte Falschparkerkontrolle in Berlin bleibt einer der am stärksten kritisierten Radverkehrsbelange.

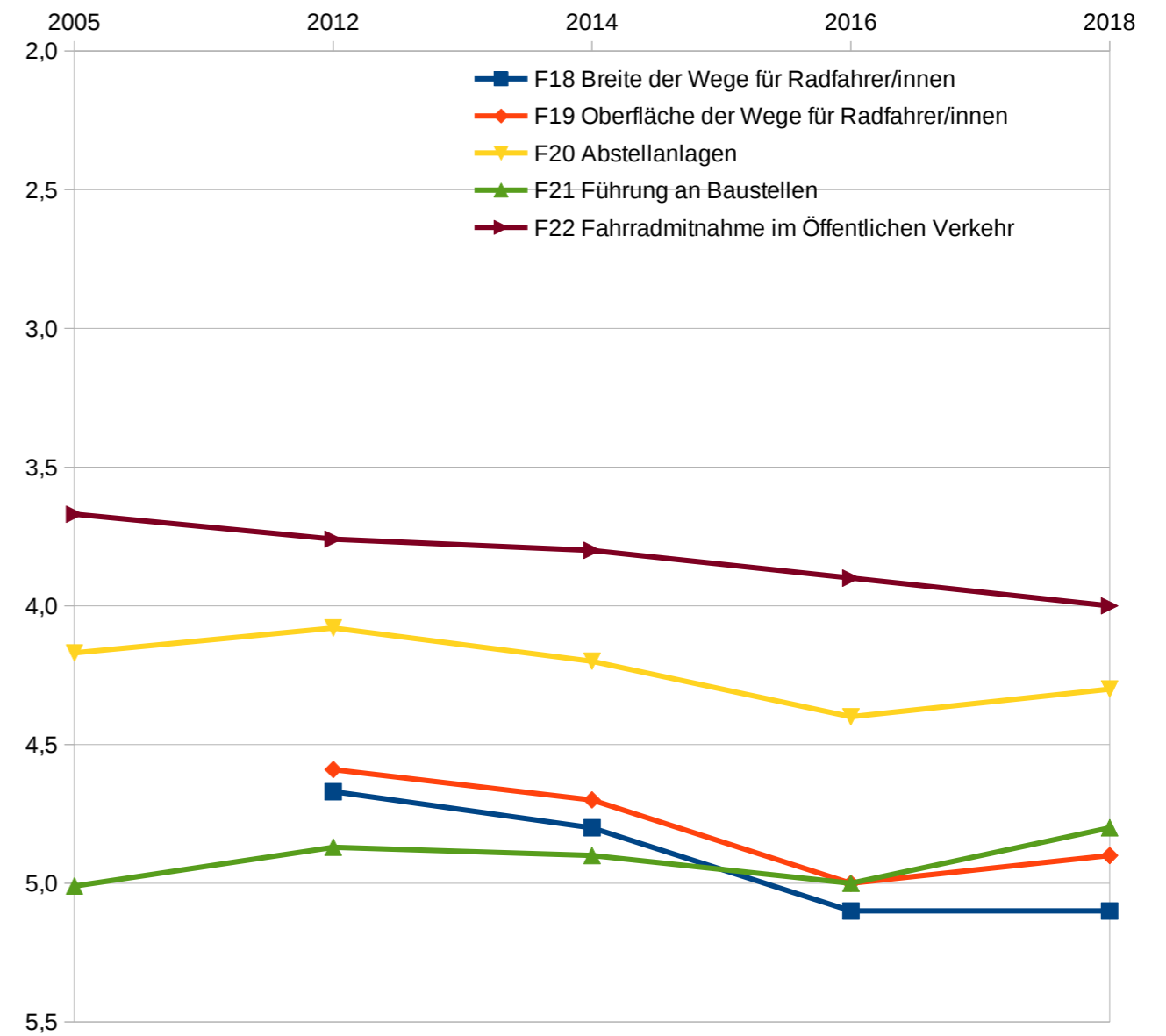
Sicherheit beim Radfahren



In Fragen der Sicherheit stellen die Radfahrenden der Stadt ein sogar noch schlechteres Zeugnis als in den vergangenen Jahren aus.

Allein die Fragen 16 (Fahren auf Radwegen und Radfahrstreifen) und 15 (Fahrraddiebstahl) erholen sich ein wenig, ohne das Niveau von 2014 wieder zu erreichen. Der Fahrraddiebstahl bleibt in dieser Kategorie mit 5,2 der schlechtest bewertete Fahrradbelang.

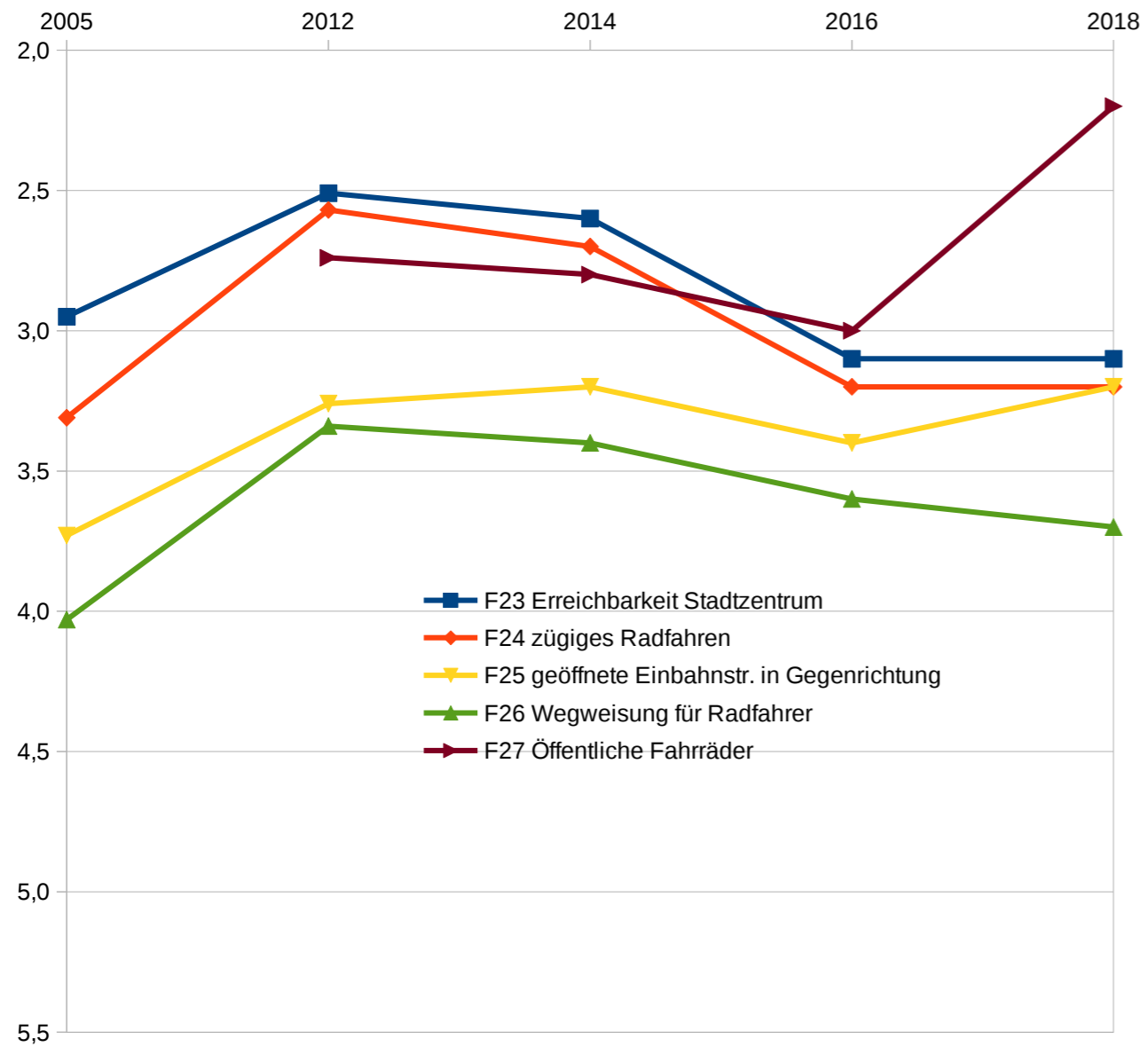
Komfort beim Radfahren



Die Fahrradmitnahme war stets eine vergleichsweise gut bewertete Eigenschaft des Berlin ÖV. Mit den steigenden Fahrgastzahlen und den nicht mithaltenden Kapazitäten leidet aber die Bewertung und verliert das 4. Mal in Folge.

Die Qualität und Breite der Berliner Radverkehrsanlagen rangiert weiter im schlechten Bereich um 5 und hat sich seit 2016 nicht wieder deutlich verbessert. Ursächlich dafür hält der ADFC Berlin den Instandhaltungstau und den zunehmenden Radverkehr, der auf den schmalen Radverkehrsanlagen zu Kapazitätsengpässen und Überholproblemen führt.

Infrastruktur Radwegenetz



Den größten Zuwachs und zugleich den besten Wert erreicht Berlin bei der Frage nach den Leihrädern (F27). Bezeichnenderweise ein Belang, der am wenigsten von der Stadtpolitik beeinflusst wurde. Diese wiederum und mit ihr die Hauptstadtspresse sahen Wachstum und Diversität in diesem Bereich eher kritisch. Eine weitere Verbesserung tritt bei den Einbahnstraßen zutage. Die Radfahrenden bewerten diese mit 3,2 dem besten Wert seit 2005. Wohl eher aus Hoffnung, dass das Mobilitätsgesetz hier kurzfristige Verbesserungen bringen wird, denn auf diesem Gebiet gab es in den letzten 2 Jahren keine signifikanten Verbesserungen.